

Tagesgruppe im Pflegeheim: für Demenzkranke und Angehörige eine grosse Chance

In der Schweiz steigt die Zahl der Demenzkranken jedes Jahr. Dabei wird von der Gesellschaft deutlich unterschätzt, welchem Druck und Stress die Angehörigen ausgesetzt sind, um die Demenzbetroffenen zu Hause angemessen zu pflegen und zu betreuen. Rund um die Uhr da sein zu müssen bringt viele Bezugspersonen an ihre Grenzen – diese Aufgabe ist bei bestem Willen und grösstem Engagement nicht alleine zu bewältigen. In dieser Situation kann die Tagesgruppe für Menschen mit Demenz eine hilfreiche Entlastung darstellen. Claudia Neuweiler, stellvertretende Leitung Pflege und Betreuung des Wohn- und Pflegehauses Magnolia der Residenz Neumünster Park in Zollikerberg, erläutert im Gespräch, worum es dabei geht.

Frau Neuweiler, warum braucht es Angebote wie die Tagesgruppe im Wohn- und Pflegehaus Magnolia?
Die Tagesgruppe bietet pflegenden Angehörigen eine grosse Entlastung im Alltag und stärkt gleichzeitig das Selbstbewusstsein der an Demenz erkrankten Menschen.

Fällt es Angehörigen leicht, die ihnen nahestehenden Menschen in die Tagesgruppe zu bringen?
Aus mehrjähriger Erfahrung wissen wir, dass sich viele Bezugspersonen zu Beginn schwer tun, jemanden in die Tagesgruppe zu bringen. Oft ist dieser Schritt mit Schuldgefühlen verbunden und viele Fragen tauchen auf. Dafür haben wir Pflegenden grosses Verständnis. Sobald sie aber einmal bei uns sind, schätzen sie die Beratung und Begleitung und sind sehr froh über die Entlastung. Auch der Austausch mit den Bezugspersonen der anderen Tagesgäste kann zu einer persönlichen Entlastung und neuen Kontakten führen.

Was erwarten die Angehörigen von Ihnen?

Die Tagesgruppe bietet nicht primär ein Aktivierungsprogramm an; das wird gerne verwechselt. Unsere obersten Prioritäten sind die Betreuung der Betroffenen und die Entlastung der Bezugspersonen. Deren Erwartungen sind vielfältig. Wir passen das Betreuungsprogramm individuell auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Tagesgastes an. Das schliesst auch flexible Ankunftszeiten mit ein. Uns ist sehr wichtig, dass die Angehörigen und Betroffenen ihren eigenen Tagesrhythmus beibehalten können und nicht zu einem fixen Zeitpunkt am Empfang stehen müssen.

Wie sieht ein Tag in der Tagesgruppe Magnolia aus?

Um 9 Uhr treffen die ersten Tagesgäste in Begleitung ihrer Angehörigen oder Bezugspersonen ein. Bei Kaffee und Tee findet die Begrüssung statt und das Tagesprogramm wird von den Pflegenden vorgestellt. Heute beispielsweise dreht sich alles um das Thema «Kürbis». Gedichte werden vorgelesen, verschiedene Bilder gezeigt und alles wird eingehend diskutiert. Jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten aktiv in die Gruppe einbringen oder einfach zuhören.

Über den Tag verteilt gibt es Angebote wie Bewegen und Turnen, Spiele, Werken und Gedächtnistraining. Diese werden individuell angepasst und durchgeführt. Spaziergänge alleine im geschützten Rosengarten oder in der Gruppe im grossen Park sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Tagesprogramms. Mehrmals im Monat finden ausserdem im Haus Feiern und Anlässe statt, an denen die Tagesgäste teilnehmen können. Wer ein Bedürfnis nach Stille hat, kann sich in den Ruheraum zum Lesen oder Schlafen zurückziehen.

Lesen Sie mehr auf Seite 2.

Mittagessen und Dessert werden gemeinsam in der Wohnküche eingenommen. Das fertig zubereitete Essen wird direkt in die Räume der Tagesgruppe geliefert. Oft wird aber auch selber gekocht und gebacken, was den Tagesgästen viel Freude bereitet. Die Menü-Vorbereitung übernehmen dabei die Pflegenden und die Tagesgäste helfen bei der Zubereitung mit. So können Alltagsfähigkeiten erhalten und das Selbstwertgefühl gestärkt werden. Alle machen das, was sie möchten und können – ganz ohne Druck, auf ihre eigene Art und Weise.

Um 17 Uhr werden die Tagesgäste von ihren Angehörigen und Bezugspersonen in der Empfangshalle wieder abgeholt. Dabei bleibt immer Zeit für einen Austausch. Wir Pflegenden geben Auskunft über den Tagesverlauf, insbesondere über spezielle Vorkommnisse, und können die Angehörigen oder Bezugspersonen nochmals bei Fragen beraten.

Es scheint, dass es in der Tagesgruppe Magnolia oft sehr fröhlich zu und her geht. Worüber haben Sie zuletzt geschmunzelt?

Bei uns herrscht wirklich eine fröhliche und humorvolle Atmosphäre. Die Komik entsteht oft aus dem Moment heraus. Meistens aber lachen die Tagesgäste über die Pflegenden. Für uns ist wichtig, dass sie am Abend zufrieden nach Hause gehen.

Was würden Sie den Angehörigen und Bezugspersonen als Empfehlung mit auf den Weg geben?

Warten Sie nicht zu lange mit dem Annehmen von Entlastungsangeboten!

Haben Sie Fragen zur Tagesgruppe oder möchten Sie unser Angebot ausprobieren? Elisabeth Berger, Leiterin Pflege und Betreuung, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 044 397 32 33.

Residenz Neumünster Park

Neuweg 16

8125 Zollikerberg

T 044 397 31 62

F 044 391 33 71

info@residenz-neumuensterpark.ch

www.residenz-neumuensterpark.ch



Residenz Neumünster Park
Individuelles und sicheres Wohnen im Alter